

## **Projekt „Überleitung von Menschen mit Demenz“**

Seit einem guten Jahr läuft das von den „Lokalen Allianzen für Demenz“ geförderte Projekt *Überleitung von Menschen mit Demenz*. Primär sollten die Überleitungen aus den drei Krankenhäusern der Stadt Oldenburg in den poststationären Sektor optimiert werden.

Dafür wurde ein Zusatzbogen entwickelt, der nur dann zusätzlich zum bestehenden Überleitungsbogen als Hilfe herangezogen werden sollte, wenn eine Pflegefachkraft pflegerische Auffälligkeiten bei kognitiv eingeschränkten Menschen bemerkt. Dieser Zusatzbogen wird seit Mitte Februar auf jeweils zwei Stationen der drei Kliniken bis Mitte Mai getestet. Danach werden sowohl die Senderinnen und Sender als auch die Empfängerinnen und Empfänger über Aufwand, Nutzen und Verbesserungspotentiale befragt.

Im Austausch der PDLs der ambulanten Pflegedienste und der Kliniken entstand die Idee, den Bogen auch in umgekehrter Richtung zu testen. Dieser Vorschlag wurde mit Begeisterung angenommen und gegenwärtig möchten drei Pflegedienste den Bogen bei Verlegungen ins Krankenhaus nutzen.

In der Projektgruppe entstand der Gedanke, den 2004 erstmalig erstellten Überleitungsbogen in einer digitalen Version so zu entwickeln, dass alle Informationen über die Patientinnen und Patienten in einem Rutsch mithilfe von Untermenüs abgefragt werden können. Das würde bedeuten, dass auch der gerade entwickelte Zusatzbogen für tracheotomierte und/oder beatmete Menschen dort abgebildet werden könnte. Als Resultat stellen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Projektgruppe ein Dokument vor, in welchem sich alle relevanten Informationen in übersichtlicher Form weitergeben lassen. Ob das bis zum Projektende bereits gelingt, ist noch nicht geklärt, die Wege hierfür sind jedenfalls geebnet. Wir sind uns jedoch einig, dass es ein lohnenswertes Ziel ist.

*Petra Rothe*

*Vorsitzende Versorgungsnetz Gesundheit*